

# Die Sternklare Nacht

## Natsume und Mikan

Von Daniela

### Kapitel 8: Du Liebst Mich

"Wieso hast du es mir nicht gesagt?" fragte Natsume sie verärgert, nachdem sie alles erzählte.

Nach langer Stille fing sie dann wieder an.

"Ich war betrunken!" sagte sie laut.

"Das war ich auch." gab er zurück.

"Das war mein Erstes mal und ich bin schon 20!!" sagte sie etwas wütender und schaute ihn böse an.

"Auch für mich. Und ich bin nur ein paar Monate jünger." konterte er.

Mikans Herz raste jetzt wild.

Was soll sie ihm denn noch sagen?

Was will er denn noch hören?!

"Ich hatte Angst okey!!? Ich gering in Panik, weil ich mit meinem besten Freund geschlafen habe! Du würdest dich doch sowieso nicht erinnern und wenn, wäre es schlimm für dich! Es war besser still zu bleiben. Und sowieso, der Alkohol hat uns dazu gebracht, aber ich... ich hatte keine richtige Kontrolle über meinen Körper, aber ich war trotzdem...ich habe trotzdem..." sie stoppte und drehte ihren Kopf weg.

Natsume wusste, dass ihr die Tränen gekommen sind.

Sie gab keinen Ton von sich, auch ihre Schultern bebten nicht, aber sie war zu ruhig – deshalb wusste er, dass sie weinte.

"Du liebst mich." sagte er und wusste, dass er Recht hatte.

Mikan zuckte zusammen, bewegte sich aber nicht.

Das war ein klares Ja.

In Natsumes Brust explodierten gerade tausende von Bomben, so verrückt spielte es in ihm. Er war glücklich. So glücklich, dass er aufschreien könnte – stattdessen, kamen ihm die Tränen.

Er verflochte seine Finger mit ihren.

"Du weißt, dass ich dich auch liebe." sagte er.

Mikans Tränen verdoppelten sich und fielen auf den Boden.

Aber auf einmal fühlte sie etwas Nasses auf ihrer Hand, die Natsume hielt. Sofort drehte sie sich um, so dass die Tränen regelrecht einen Luftkreis um sie herum machten (so wie auch ihre Haare) und sah geschockt Natsume an.

Kleine Tränen tropften von seinem Gesicht auf ihre Hand und der Junge machte nichts, um das zu verbergen.

"Natsume! Du weinst ja!" gab Mikan mit hoher Stimme von sich.

"Na und?! Du doch auch!!" sagte Natsume ärgerlich, wischte sich die Tränen aber nicht weg. Nach ein paar Momenten des Erstaunens lächelte Mikan wieder, zwar etwas gequält, aber trotzdem freudig und konnte gar nicht glauben, was sie eben durch ging.

"Gott, was ist hier bloß los?! Ich bin so...ich meine, ich weiß nicht was..." weiter kam sie ja nicht mehr, weil Natsume ihr Gesicht in beide Hände nahm und sie anschaute. Dann wischte er ihr die Tränen weg und auch sie machte das. Sie schauten sich an und sagten nichts.

Dann küsste der Junge das Mädchen und sie machte freudig mit.

Lange noch küssten sie sich. Später umarmten sie sich und legten sich auf den Boden des Balkons. Und schauten nach Oben, in den Himmel, wo tausende von Sternen leuchteten.

Es war wunderschön.

Die Sternklare Nacht war wunderschön